

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tom Schreiber (SPD)

vom 09. März 2016 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. März 2016) und **Antwort**

„Volkspark Köpenick“ – Wie ist der Status Quo?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wann entstand der sogenannte „Volkspark Köpenick“?

Antwort zu 1: Der Volkspark Köpenick entstand 1928-29 nach Entwürfen von Erwin Barth.

Frage 2: Welche Größe umfasst das Areal?

Antwort zu 2: Die Parkfläche beträgt 61.141,5 m² (Katasterfläche).

Frage 3: Welcher Baumbestand liegt dort aktuell vor?

Antwort zu 3: Es gibt derzeit 810 Bäume im Volkspark Köpenick, darunter ein sehr schöner Bestand an Eichen, Ahorn, Kiefern, Robinien, Schwarznüssen und Linden.

Frage 4: Wer ist für die Pflege der Grünanlagen verantwortlich?

Antwort zu 4: Für die Pflege des Parks ist das Straßen- und Grünflächenamt Treptow-Köpenick zuständig.

Frage 5: Wie hoch sind die jährlichen Kosten für die Pflege und Grundreinigung des „Volksparks Köpenick“?

Antwort zu 5: Die Pflegekosten werden nicht anlagenkonkret erfasst. Daher kann hierzu keine genaue Aussage für den Volkspark Köpenick getroffen werden. Die Grünanlage ist in die Aufwandsklasse 3 eingeordnet. Gemäß Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) hatte der Bezirk Treptow-Köpenick im Jahr 2015 Stückkosten für alle Grünanlagen in dieser Aufwandklasse in Höhe von 2,16 Euro/m², was als Durchschnittswert auch für den Volkspark Köpenick zugrunde gelegt werden kann. In den Stückkosten sind auch die zu zahlenden Straßenreinigungsentgelte enthalten.

Frage 6: Ist es richtig, dass der Originalbrunnen des „Volksparks Köpenick“ zu DDR-Zeiten demontiert wurde und seitdem in der Innenstadt (Hackescher Markt) steht?

Antwort zu 6: Der Spindlerbrunnen wurde 1891 von Carl Spindler für den Spittelmarkt gestiftet. 1929 wurde der Brunnen wegen des U-Bahnbaus in den Volkspark Köpenick versetzt. 1980/81 kam der Brunnen zum Spittelmarkt zurück.

Frage 7: Wer ist Eigentümer des Brunnens?

Antwort zu 7: Eigentümer ist das Bezirksamt Mitte von Berlin.

Frage 8: Wie hoch wären die Kosten für eine Umsetzung an den ursprünglichen Standort?

Antwort zu 8: Der Brunnen befindet sich bereits am ursprünglichen Standort - siehe Antwort zu Frage 6.

Frage 9: Darf es am „Volkspark Köpenick“ eine leichte Randbebauung (Pavillons) geben oder ist dies grundsätzlich ausgeschlossen?

Antwort zu 9: Der Volkspark ist eine gewidmete öffentliche Grünanlage und unterliegt dem Gesetz zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen (Grünanlagengesetz). Eine Randbebauung mit Pavillons - auch nur temporär - ist ausgeschlossen.

Frage 10: Seit wann steht der „Volkspark Köpenick“ unter Denkmalschutz und was umfasst dieser?

Antwort zu 10: Der Volkspark Köpenick steht seit 1993 unter Denkmalschutz und ist unter der Nummer 09046030 in der Denkmalliste Berlin mit folgendem Inhalt zu finden: Volkspark Köpenick, erbaut 1928-29 von Erwin Barth, Umgestaltungen und Reduzierung 1970er und 1980er Jahre, (D) Teilwiederherstellung 1995-96. Zum Denkmal gehören das Zubehör und die Ausstattung, soweit sie mit diesem eine Einheit von Denkmalwert bilden.

Frage 11: Gibt es Pflegepatenschaften mit anliegenden Schulen oder Kitas für den „Volkspark Köpenick“?

Antwort zu 11: Es gibt eine Pflegepartnerschaft mit einem Bürger, der sich intensiv um die Sauberkeit des Parkes kümmert.

Berlin, den 30. März 2016

In Vertretung

Prof. Dr.- Ing. Engelbert Lütke Daldrup

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Apr. 2016)